

29.4.2021

7-Tages-Inzidenz: **154,3**

Inzidenz von 100 bis 165

Wechselunterricht für ALLE!

- ab 3.5.2021** Abschlussklassen H 9 und R 10
ab 6.5.2021 alle anderen Jahrgänge (auch Klassen ab Jg 7)
Die Notbetreuung ist geöffnet.

Liebe Eltern,

heute erhalten Sie die Informationen zum Start des Wechselunterrichts für alle Klassen ab nächster Woche.

Wechselunterricht

1. Die Klassenleitungen teilen ihre Klasse in zwei gleichgroße **Gruppen (A und B)**.
Aus dieser Teilung ergeben sich zwangsläufig auch verkleinerte Kurse (WP/Sprachen/Religion und Ethik).
2. Ein Teil der Klasse wird hier in der Schule unterrichtet, der zweite Teil erhält einen Wochenplan mit Aufgaben, die zu Hause selbstständig bearbeitet werden.
Falls möglich, wird die zweite Gruppe auch zeitweise zugeschaltet.
(Ergänzender Online-Unterricht kann aufgrund der nicht ausreichenden WLAN-Kapazität hier in Dreieich (fehlende Glasfaseranschlüsse) leider nicht garantiert werden. Wir bedauern das wirklich sehr!)
3. Unterrichtstage der Gruppen A und B im Mai (*vorbehaltlich der Inzidenzen*)

ab 03.05.2021	Gruppe A	MO/MI/FR	Gruppe B	DI/DO
ab 10.05.2021	Gruppe A	DI	Gruppe B	MO/MI
ab 17.05.2021	Gruppe A	MO/MI/FR	Gruppe B	DI/DO
ab 24.05.2021	Gruppe A	DI/DO	Gruppe B	MI/FR

Der Unterricht findet für alle Schüler*innen und Lehrkräfte nach Plan statt.
Erkrankte Lehrkräfte werden wie gewohnt vertreten.

Lernkontrollen und Klassenarbeiten finden in Präsenz nur mit einer halben Lerngruppe statt.
*Schüler*innen, die vom Präsenzunterricht abgemeldet wurden, dürfen die Schule aufgrund des fehlenden Testergebnisses nicht betreten und können somit auch nicht an den schriftlichen Lernkontrollen und Klassenarbeiten teilnehmen.*

Hinweis: Der Wechselunterricht der **Abschlussklassen** kann phasenweise (z. B. Randstunden oder Nachmittagsunterricht) durch Distanzunterricht ersetzt werden. Die betroffenen Schüler*innen werden rechtzeitig durch die entsprechende Lehrkraft informiert.

Selbst-Test-Pflicht (Neu für alle Jahrgänge ab Klasse 7)

Das Land Hessen hat verfügt, dass sich alle Schüler*innen, Lehrkräfte und sonstigen Angestellten der Schule zweimal wöchentlich testen MÜSSEN, um mögliche unerkannte COVID19-Infektionen als Verbreitungsherde zu entdecken und die Ansteckung zu minimieren.

Variante 1: Die Schüler*innen lassen sich zwei Mal pro Woche außerhalb der Schule testen und legen das schriftlich dokumentierte Ergebnis/negative Testat (nicht älter als 72 Stunden) vor Beginn des Unterrichts der Lehrkraft vor. „Vergessen“ gibt es nicht, der Schüler/ die Schülerin müsste dann sofort die Schule verlassen.

Variante 2: Die Schüler*innen testen sich zwei Mal pro Woche hier in der Schule unter Aufsicht der Lehrkraft.

Bitte geben Sie Ihrem Kind eine Wäscheklammer hierfür mit (darin kann das Teströhrchen eingeklemmt werden, was die Handhabung erleichtert). Danke!

Der Nachweis eines negativen Testergebnisses ist zwingende Voraussetzung zur Teilnahme am Präsenzunterricht und der Notbetreuung.

Bitte informieren Sie mich schriftlich, wenn Sie für Ihr Kind den Selbst-Test in der Schule oder den „Bürgertest“ ablehnen. Ihr Kind darf ohne Selbst-Test die Schule nicht betreten!

=> Bitte füllen Sie die Vorlage der Einwilligungserklärung zur Durchführung von kostenfreien Antigen-Tests zur Eigenanwendung (s. Anlage) aus und geben diese bei den Klassenleitungen Ihres Kindes ab.

Durchführung

1. Die Tests werden i.d.R. in der 1. Stunde durch die Lehrkraft ausgeteilt und unter deren Anleitung durchgeführt. Die Schüler*innen führen den Test selbstständig bei sich durch.
Klassen, die in der 1. Stunde Sport haben, treffen sich zunächst zur Testung im Klassenraum und begeben sich nach Ende der Testung in die Sporthalle.
2. Nach 15 Minuten stehen die Ergebnisse fest. Sollte es ein positives Ergebnis geben, begleitet die Lehrkraft das Kind ins Sekretariat. Sie werden dann umgehend telefonisch informiert und müssten ihr Kind von der Schule abholen. Alle weiteren Schritte finden Sie im Anhang zur Einwilligungserklärung.

3. Da die Tests eine gewisse Fehlerquote haben, müssen Sie sich in diesem Fall schnellstmöglich um einen PCR-Test bemühen (Hausarzt, Testzentrum oder unter der Telefonnummer 116 117), damit eindeutig geklärt werden kann, ob bei Ihrem Kind eine Corona-Infektion vorliegt. In einem solchen Fall gelten dann die üblichen Regelungen des Gesundheitsamts, die Quarantäne-Verpflichtung ist einzuhalten, weitere Kontaktpersonen werden ermittelt.

Medizinische Masken

Der Schulträger hat kostenlose medizinische Masken (OP-Masken) für alle Schüler*innen zur Verfügung gestellt. Täglich erhält jede Schülerin/jeder Schüler eine Maske vor Beginn des Unterrichts durch die Lehrkraft. Bitte geben Sie Ihrem Kind außerdem eine Maske zum Wechseln oder ggf. eine FFP2-Maske mit in die Schule.

*Liebe Eltern,
endlich dürfen alle Klassen – wenn auch nur als halbe Lerngruppe – wieder in die Schule kommen. Wir freuen uns sehr auf Ihre Kinder.*

Bitte vertrauen Sie den Selbsttestungen, die sehr routiniert und sorgfältig von allen - auch von unseren „Kleinen“ - unter Anleitung der Lehrkräfte durchgeführt werden.

Diese Schnelltests haben bereits drei positive Testergebnisse angezeigt, die durch einen PCR-Test bestätigt wurden. Somit konnten die jeweilige Lerngruppe, die Lehrkräfte, aber auch die Familienangehörigen geschützt werden.

Wir wünschen Ihren Kindern einen guten Start am 6. Mai und weiterhin Gesundheit!

Herzliche Grüße,



Sigrid Neuner, Schulleiterin